



# Dorfblatt Nunningen

Ausgabe 08 / 2016  
12. August 2016

Gemeindeverwaltung Nunningen  
Bretzwilerstrasse 19, 4208 Nunningen  
Telefon 061 795 00 00  
Telefax 061 795 00 01

[www.nunningen.ch](http://www.nunningen.ch)  
[gemeinde@nunningen.ch](mailto:gemeinde@nunningen.ch)  
Schalterstunden Gemeindeverwaltung  
10.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 17.15 Uhr

## Vereine und Veranstaltungen

### Seniorenflug 2016 - Donnerstag, 8. September

Wie bereits im letzten Dorfblatt angekündigt, führt uns der diesjährige Seniorenflug an den Hallwilersee.



Hier nun das detaillierte Programm, sowie der Anmeldeta-  
lon.

#### Programm:

- 10.30 Uhr Besammlung beim Alters- und Pflegeheim Stäglen
- 10.45 Uhr Abfahrt
- 12.15 Uhr Mittagessen im Seehotel Beinwil am See
- 15.00-16.00 Uhr Schiffsrundfahrt auf dem Hallwilersee mit Kaffee und Kuchen
- 16.30 Uhr Heimreise
- 18.30 Uhr Nachtessen im Alters- und Pflegeheim Stäglen

Herzlich eingeladen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner, die im Laufe des Jahres 2016, 75 Jahre oder älter werden. Dies zusammen mit dem/der Ehe oder Lebenspartner/In, auch wenn dieser/diese die genannte Altersgrenze noch nicht erreicht hat.

Bitte geben Sie die Anmeldung bis spätestens am 29. August 2016 auf der Gemeindeverwaltung ab.

## Die nächsten 10 Termine

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter/Teilnehmer	Ort
Sonntag 14.08.		Steinegg-Schwinget mit Jodlermesse	Jodlerklub Sunnesyte	Steinegg Himmelried
Sonntag 14.08.	10.00-13.00	Buure Z'morge	Wohn- und Arbeitsgemeinschaft	Sonnhalde Roderis
Sonntag 14.08.	15.00	Musikalische Unterhaltung	Alters- und Pflegeheim	Stäglen
Donnerstag 18.08.	18.00-20.00	Obligatorisches Schiessen	Feldschützen	Schützenhaus Orpfel
Freitag 19.08.	19.30	Generalversammlung	FCB-Fanclub Gilgenberg	Restaurant Frohsinn
Freitag 19.08.	19.35	Abendexkursion Heuschrecken	Naturschutzverein Gilgenberg	Bushaltestelle Riseten
Samstag 20.08.		Werktag Unterhalt Spielplätze	Gemeinde/Feuerwehrverein	
Samstag 20.08.	10.00-12.00	Obligatorisches Schiessen	Freischützen	Schützenhaus Orpfel
Montag 22.08.	19.00	Sitzung	Gemeinderat	Gemeindeverwaltung
Donnerstag 25.08.	13.30-17.00	Wanderung für Alle	Wandergruppe	Dorfplatz

Wir freuen uns, Sie zu diesem Tag einladen zu dürfen!

Der Gemeinderat



✂✂✂✂✂✂✂✂✂**ANMELDUNG**✂✂✂✂✂✂✂✂✂

Ich/wir nehme(n) am diesjährigen Seniorenausflug gerne teil:

Frau / Herr .....

.....

.....

- Ich/wir nehme(n) teil am:
- Ausflug & Nachtessen
  - Nur Ausflug
  - Nur Nachtessen
- ..... Anzahl rollstuhlgängige Personen

### Kochkurs der Landfrauen

Am Dienstag, 13. September 2016 bieten wir folgenden Kochkurs an:

Früchte frisch auf dem Tisch und im Glas

In diesem Kurs bereiten wir ein fruchtiges Menü mit Vorspeise, Salat, Hauptgericht und Desserts zu. Dafür verwenden wir verschiedene Saison- und Dörrfrüchte. Lassen Sie sich überraschen!

Die Konservierungsmethoden heiss einfüllen und sterilisieren werden vorgestellt. Jede Kursteilnehmerin nimmt 2 Produkte mit nach Hause.

Die Kursteilnehmerinnen arbeiten bei den praktischen Arbeiten mit.

Ort / Datum: Schulküche Nunningen, 13.09.2016 um 19.00 Uhr

Leitung: Rita Steiner-Lippuner, Fachstelle bäuerliche Hauswirtschaft am Wallierhof

Kursanmeldung bis 06.09.2016 an Edith Hänggi-Buchmann (061 791 90 34 / edithhaenggi@gmx.ch).

### Veranstaltung im Alters- und Pflegeheim Stäglen August

Sonntag 14. 15.00 Uhr Musikalische Unterhaltung. Willi und Heri aus Nunningen spielen für uns „alte“ und „neue“ Musikstücke

Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind die Angehörigen und die Bevölkerung herzlich eingeladen!

BewohnerInnen-Ferien in Sörenberg von Sonntag, 28. August bis Samstag, 03. September 2016.

Alters- und Pflegeheim Stäglen

### Mitenang zum Spielplatz Gilgenzwerg

Wir haben nun knapp 74% des gewünschten Spendenbetrages erreicht. Herzlichen Dank an alle Sponsoren!

Am Dorffest in Nunningen werden wir unser grosses Gilgenzwerg-Kässeli aufstellen und hoffen, dass seine Schubkarre gut gefüllt wird und somit ein weiterer grosser Batzen auf unser Konto kommt.

Erste Fotos von der Produktion des Kässelis finden Sie auf unserer Facebook-Seite.

Auch am Herbstmarkt in Nunningen haben wir einen Stand. Wir verkaufen Glace vom Bauernhof und die Kinder können sich für den Spielplatz kreativ betätigen.

Weitere Spenden nehmen wir sehr gerne entgegen: Konto Einwohnergemeinde Nunningen „Mitenang zum Spielplatz“ 40-5837-7, CH34 8092 4000 0020 2332 0.

Ab Fr. 1'000 werden die Sponsoren auf der Spielplatztafel aufgeführt.

Weitere Informationen zum Spielplatz finden Sie im Internet unter:

<https://sites.google.com/site/spielplatznunningen>.

Das Projektteam „Mitenang zum Spielplatz Gilgenzwerg“

## Aus der Verwaltung

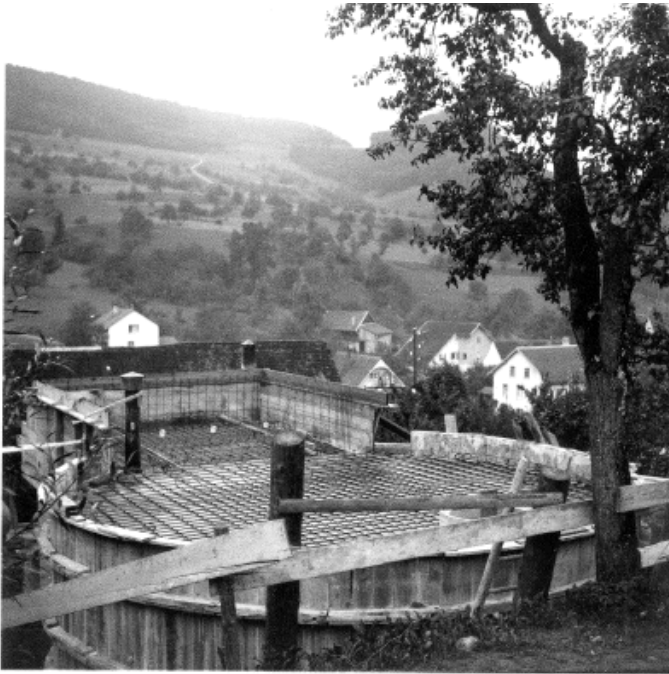
### Geschwindigkeitskontrollen

In der Zeit vom 01.01.-30.06.2016 wurden in Nunningen folgende Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt:

Datum	Strasse	Gemessene Fahrzeuge	Zu schnell	Prozent zu schnell	Ordnungs-Bussen	Anzeigen
05.01.	Bretzwilerstrasse	615	46	7.48	46	0
20.01.	Zullwilerstrasse	403	13	3.23	13	0
11.02.	Bretzwilerstrasse	538	14	2.60	14	0
08.03.	Bretzwilerstrasse	214	36	16.82	36	0
28.04.	Bretzwilerstrasse	328	7	2.13	7	0
10.05.	Bretzwilerstrasse	529	30	5.67	29	1
08.06.	Bretzwilerstrasse	807	130	16.11	126	4

### Ablesung der Wasserzähler

Ab Anfang September lesen die Aussendienstmitarbeiter die Wasserzähler ab. Die Hauseigentümer resp. Mieter von Liegenschaften werden gebeten, die Wasserzähler gut zugänglich zu machen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir einmal mehr darum bitten, eine Mitteilung zu machen, wenn im Bereich der Wasserleitungsinstallation aussergewöhnliche Geräusche festgestellt werden. So können allfällige Leitungsbrüche rascher behoben und weitergehende Schäden vermieden werden. Wie bereits mitgeteilt, ist geplant, alle Wasseruhren im Dorf mit einem Funksender auszurüsten. Den Stand Ihrer Wasseruhr können Sie auch gerne direkt der Gemeindeverwaltung mitteilen ([gemeinde@nunningen.ch](mailto:gemeinde@nunningen.ch) / 061 795 00 00).



Bau Pumpwerk Riseten 1948

### Trinkwasserqualität in Nunningen

Am 7. Juli 2016 führte das kantonale Gesundheitsamt umfassende Kontrollen unseres Trinkwassers durch. Es wurden an 9 Orten Proben entnommen. Von den Resultaten nachstehend ein Auszug:

	ermittelte Werte	Erfahrungs-/ Toleranzwerte
Gesamthärte, °fH:	20-26	
Chlorid, mg/l	1.6-1.8	20.00
Nitrat, mg/l	5.8-7.9	25.0
Chlor freies, mg/l	0.01-0.05	0.1
Aerobe mesophile Keime	<4	300
Escherichia coli	nn	nn (nicht nachweisbar)
Enterokokken	nn	nn

Die untersuchten Wasserproben erfüllen die chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Es handelt sich um chemisch-hygienisches einwandfreies Trinkwasser.

Die Wasserhärte ist für die Einstellung, u.a. der Geschirrwaschmaschine, wichtig. Bitte prüfen Sie Ihre Geräte.

Wir beziehen unser Trinkwasser aus mehreren Quellen. Das Wasser wird mit Javel behandelt.

Bei Bedarf wird noch Grundwasser aus dem Verbund der regionalen Wasserversorgung RWV in Zwingen bezogen. Dieses Wasser wird mit UV und Javel desinfiziert.

Das Quellwasser, das im Dorf nicht benötigt wird, wird in den Verbund der Wasserversorgung Gilgenberg zurückgeleitet. Für diese Lieferungen erhält Nunningen vom Verbund eine Entschädigung.

Weitere Auskünfte über unser Trinkwasser erhalten Sie von der Gemeindeverwaltung (061 795 00 00) oder vom Brunnenmeister Boris Hänggi (075 418 88 02).

### Mailingliste der Gemeinde

Wenn Sie als erste z.B. über das neuste Dorfblatt informiert werden wollen, dann tragen Sie sich doch in unsere Mailingliste ein.

Diese ist auf unserer Homepage nunningen.ch unter Verwaltung/Dorfblatt ersichtlich.

### Abfallmengen 2009 - 2015

Nachstehend ein paar interessante Zahlen zur Entwicklung der Abfallmengen in unserem Dorf.

Abfallart in Tonnen	2015	2013	2011	2009
Siedlungsabfall inkl. Sperrgut	292.237	300.350	307.233	308.858
Altglas	53.700	49.970	54.805	54.040
ALU/Blech	4.300	3.530	3.775	3.940
Altöl+Speiseöl	1.453	0.427	1.395	1.010
Grüngut	322.560	341.660	340.900	376.820
Alteisen	3.500	3.400	6.600	9.150
Papier	71.540	94.360	115.360	112.920
Karton	7.340	9.940	11.500	7.720
Sonderabfall pro Einwohner	1.399	1.587	0.000	1.669
Haushalt-Biomasse	17.705	14.380	1.602	-

## Aus den Schulen

### Lehrpersonen Schuljahr 2016/2017

#### Kindergarten Nunningen

Hofer Petra	1./2. a Klasse
Roos Nicole	1./2. b Klasse
Steg Sabina	Spezielle Förderung, Deutsch als Zweitsprache DaZ

#### Primarschule Nunningen

Jeger Regula	1. Klasse
Meury Christoph	
Madörin Claudine	2. Klasse
Steiner Stephanie	3. Klasse
Spaar Patrik	4. Klasse
Altermatt Mario	5. Klasse
Stebler Jacqueline	6. Klasse
Stebler Regula	
Keller Liza	Diverse Klassen
Prinz Jacqueline	Werken
Grolimund Käthi	Spezielle Förderung
Stebler Regula	Spezielle Förderung
Steg Sabina	Deutsch als Zweitsprache DaZ
Aerni Antoinette	Religion
Bühler Margreth	Religion
Meyer Ulrike	Religion

#### Sekundarstufe I

Junker Alica	1. a Klasse Sek B
Vogelsanger Alex	1. b Klasse Sek B
Litschka Benjamin	2. Klasse Sek B
Back Susanne	3. Klasse Sek B
Williams Eva	1. Klasse Sek E
Ferraioli Laura	2. Klasse Sek E
Schmidlin Marc	3. Klasse Sek E
Zürcher Teja	ES, MT, SA
Waibel Monika	HL, BO, SA
Amstutz Christine	GS, BG, GG
Schneider Annie	HL, ES, SA
Mortimer Olivia	MK, Chor Wahlfach
Kellerhals Ursula	TG
Prinz Jacqueline	TG, BG Wahlfach
Schnider Ilona	REL
Antony Alice	Spezielle Förderung

#### Fächer Klassenlehrperson

#### Legende Fächer:

DS=Deutsche Sprache / FS=Französische Sprache / ES=Englische Sprache / MT=Mathematik / NL=Naturlehre (Biologie, Physik, Chemie) / GS=Geschichte\_Staatskunde / GG=Geographie / HL=Hauswirtschaft / Lebensgestaltung / TG=Technisches Gestalten / BG=Bildnerisches Gestalten / MK=Musik / SP=Sport / ICT=Informatik / BO=Berufsorientierung / LA=Lernatelier / EAS=Erweiterte Erziehungsanliegen\_Selbstgesteuertes Arbeiten / SA=Selbstgesteuertes Arbeiten / IS=Italienische Sprache

Schulleitung Gilgenberg

## Schreibwettbewerb 5. Klasse

Vor den Sommerferien haben wir in der 5. Klasse einen Schreibwettbewerb durchgeführt.

Die Klasse wurde in 2 Gruppen aufgeteilt. Diese Gruppen gaben der jeweils anderen Gruppe das „Schreibthema“ vor.

Jeder Schüler schrieb eine eigene Geschichte zu dem vorgegebenen Thema.

Die Gegengruppe wertete diese Geschichten wiederum aus und so wurden am Schluss die 2 Siegergeschichten ermittelt. Die möchten wir Ihnen hier präsentieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.

### 5. Klasse Nunningen & Stebler's

#### Die Geschichte vom Geist in der Schule

Heute ist wieder Montag. Eigentlich hasse ich den Montag, weil er immer so langweilig ist, aber ich habe irgendwie das Gefühl das es ein anderer Montag als sonst wird. Der Tag fing aber genau gleich an wie jeder anderer Woche. in der Schule haben wir gerade Mathematikunterricht, es muss ja gerade das langweiligste sein, aber plötzlich kommt das Mädchen namens Alexandra ganz erschrocken zurück in unsere Klasse.

Sie stottert: „D der Geist e er wollte mich sicher zu tote erschrecken.“

Einer der Jungen sagte lachend: „Das ist ihm wohl gelungen.“

Der Junge heisst Adrian und macht immer so dumme Sprüche. Die Lehrerin schaut ihn ernst, an denn ein anderer Junge aus der 2. Klasse hat angeblich auch ein Geist gesehen und jetzt haben sogar die Lehrer Angst um ihre Schüler. Ich meine wir sind schon in der 5. Klasse und bekommen jetzt langsam auch Angst vor dem Geist, ausser Adrian natürlich. Denn er prahlt: „Dem mini Geistchen würde ich eins auf seine buhu schuhu Klappe geben!“ Meine Pultnachbarin Jessika sagt zu mir: „Das sollte man einmal mit ihm machen.“ Aber es getraute sich niemand ihm eins auf seinen grossen Mund zu geben. Plötzlich flackert das Licht, doch jetzt bekommt auch Adrian Angst und er ist der einzige der sogar zittert. Zuerst wollen wir ihn auslachen aber dafür bleibt keine Zeit, denn das Licht geht auf einmal ganz aus. Die Tür knarrt und da schwebt der Geist herein. Wir wollen laut raus schreien, aber wir verkriechen uns unter unseren Pulten und geben keinen Laut von uns. Da hören ich und Jessika ein merkwürdiges Geräusch ein surren und es kommt wahrscheinlich vom Lehrerpult und wirklich es kommt wirklich vom Lehrerpult wir kriechen langsam und geräuschlos zum Lehrerpult.

Tatsächlich!!! Es ist Dario ein Junge aus der 6. Klasse. Er wird von allen ausgelacht weil er eher klein für sein Alter

ist, aber ich und Jessika lachen ihn nicht aus, denn wir sind richtig in ihn verknallt. Auf jeden Fall, hält er ein Mikrofon in der Hand und spricht immer wieder ins Mikrofon: „Buh buhu hu.“ Da fragt Jessika Dario: „Wieso machst du das?“ Dario schaltet das Mikrofon aus und fängt leise an zu weinen. Er sagt uns wieso er es gemacht hat, er will nämlich sich an den Kindern rächen, die ihn die ganze Zeit auslachen. Er verspricht uns damit aufzuhören wenn wir ihn nicht verpetzen und ich und Jessika sind einverstanden. Ich, Jessika und Dario sind jetzt beste Freunde.

Laura Hänggi, 5. Klasse

#### Die Geschichte von den zwei Glatzköpfen die sich die Haare ausrissen

An einem sonnigen Tag lernten sich Tim und Tom kennen. Sie hatten beide eine Glatze. Deswegen lachten alle über die Beiden. Doch sie wurden beste Freunde, weil sie beide eine Glatze hatten.

Als sie eines Tages von der Schule zurück kamen und sie einen Umweg machten, sahen sie einen Perückenladen. Doch sie hatten kein Geld dabei, also gingen sie nach Hause. Tim und Tom nahmen ihr ganzes Geld zusammen, welches sie gespart hatten und gingen zum Laden. Doch der Laden machte um 16.00 Uhr zu. Sehr traurig gingen sie nach Hause. Als sie Zuhause waren sagte Tom: „Komm wir gehen Morgen wieder in den Laden.“ Am nächsten Morgen gingen sie wieder zum Laden, weil der Laden offen hatte. Sie gingen natürlich sofort in den Laden, da sie nicht immer ausgelacht werden wollten. In diesem Laden hatte es verschiedenen Perücken. Sie kauften sich bei Herr Müller, welcher 59 Jahre alt war, eine billige Perücke für 10 Fr. In die Migros gingen sie auch noch, wo sie sich den „Uhu-flinke-Flasche“ kauften. Als sie Zuhause waren probierten die Beiden es aus. Sie schmieren sich den Leim auf den Kopf und legten sich die Perücke auf ihren Kopf. Nach ein paar Tagen lachte keiner mehr über Tim und Tom. Als sie eines Tages Streit hatten rissen sie sich an den Haaren. Doch sie rissen so fest wie sie nur konnten. Plötzlich rissen Toms Haare aus, er war so wütend das er ein Glas nahm und es zum Fenster hinaus schoss. Dann nahm er Rache und riss Tim die Haare aus. Sie waren beide sehr traurig und trafen sich nie wieder. Nach einiger Zeit lachten wieder alle Menschen über sie, darauf begingen sie Selbstmord.

Moral von der Geschichte ist:

Lache nicht über solche die etwas nicht haben was du hast.

Lien Borer, 5. Klasse

## Aus der Gemeinde

### Die Kelsag informiert

Wir informieren Sie hiermit über folgende Neuerung: Seit Montag, 04. Juli 2016 wird bei uns keine Schlacke mehr per Bahn angeliefert.

Das hat zur Folge, dass der Kehrichtwagen nicht mehr bei uns vor Ort abladen kann, sondern direkt nach Basel zur Verbrennungsanlage fahren muss.

Aufgrund dieser Umstellung kann es dazu kommen, dass der bisherige Richtzeitplan der Kehrichtabfuhr nicht mehr genau eingehalten werden kann.

### Wichtig:

Der Kehricht muss ab 07.00 Uhr bereitgestellt werden. Bei Verschiebungsdaten infolge Feiertagen muss der Kehricht ab 06.00 Uhr bereitstehen.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und das Verständnis, die Kehrichtsäcke nicht bereits am Vorabend am Strassenrand zu deponieren.

Kelsag, Delsbergerstrasse 2A, 4253 Liesberg  
www.kelsag.ch